

**KOMPAKT**

Nachrichten aus Neviges

**Sportbecken wegen Schwimmfest gesperrt**

Im Panoramabad können am Samstag, 18. Juni, von 8 bis 19 Uhr im Freibadbereich das 50 Meter-Sportbecken sowie das Springerbecken nicht genutzt werden: Beide Anlagen sind an diesem Tag für die Teilnehmer des 37. Schwimmfestes reserviert. Doch eine Fahrt zum Schwimmstadion lohnt sich trotzdem: Erwachsene können sich ins Wellenbecken stürzen, für die Kleinen stehen wie immer die Kinderpfützen zur Verfügung. Und bei Petrus Launenhaftigkeit ist es gut zu wissen, dass es ja auch noch ein attraktives Hallenbad gibt, geöffnet von 8-17 Uhr.

**Jugendmannschaften suchen Verstärkung**

Einige Jugendmannschaften des SV Union Velbert e.V. suchen noch Verstärkung für die kommende Saison, insbesondere von Kindern und Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2000, 2001, 2002, 2003 und 2006. Geboten wird altersgerechter Fußball, der zwar leistungsorientiert, aber nicht spaßfrei ist. Für Informationen zu der jeweils in Frage kommenden Mannschaft, zu Trainingszeiten und für die Terminvereinbarung den Verein kontaktieren: per Mail unter [Vorstand@Union-Velbert.de](mailto:Vorstand@Union-Velbert.de) oder unter ☎ 0170 / 4885970.

**Ticketverkauf für den Trödelmarathon läuft**

**Stöbern und kaufen: Trödelmarathon in Neviges.** FOTO: DETLEV KREIMEIER

Der Ticketverkauf für den Trödelmarathon am 11. September in der Fußgängerzone Elberfelder Straße hat begonnen, Veranstalter ist die Werbegemeinschaft Neviges. Das Standgeld beträgt 37 Euro inklusive 10 Euro Kaution für eventuell anfallende Reinigungskosten. Ticketverkauf unter ☎ 02053/50 11 085 oder beim Nevigeser Reisedienst, Im Orth 8.

**Zusammen EM schauen beim CVJM**

Der CVJM Neviges zeigt die Spiele der deutschen Mannschaft bei der Europameisterschaft. Zusammen zu jubeln macht doch viel mehr Spaß. Alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft vom 10. Juni bis zum 10. Juli mit deutscher Beteiligung werden live im Jugendkeller im ev. Gemeindehaus, Roonstraße, übertragen. Der Eintritt ist frei, eine halbe Stunde vor Spielbeginn wird der Jugendkeller geöffnet. Es gibt Bier und einen Imbiss zur Stärkung.

**Wenig Parkplätze durch die Polenwallfahrt**

Zur Polenwallfahrt strömen am Samstag, 18. Juni, und Sonntag, 19. Juni, wieder zahlreiche Gläubige nach Neviges. Wie die Franziskaner anmerken, ist an beiden Tagen mit viel Verkehr zu rechnen, auch dürfte es auf den Parkplätzen eng werden. Ebenfalls verschieben sich die Gottesdienstzeiten: Pilgermessen in deutscher Sprache sind nur um 11.30 Uhr und um 17 Uhr. Die deutschsprachige Messe um 10 Uhr entfällt.



**Freuen sich auf ihren Unterricht und über eine warme Mahlzeit am Tag: Die Schüler in ihren neuen Uniformen.**

FOTOS: UBUNTU HELP-PORTRAIT

# Kinder jubeln über Trinkwasser

Die Nevigeserin Gertrud Langensiepen lebt neun Monate im Jahr in Swaziland. Hilfsorganisation Medea baute Schule für 143 Grundschüler

Wenn Gertrud Langensiepen mal für eine Woche in ihrer Heimat weilt, dann besucht sie Familie und Freunde, freut sich am frischen Grün des Nevigeser Waldes. „Und ich versuche, Energie aufzutanken“.

**Schule liegt in trockener Region**

Neun Monate im Jahr lebt die Nevigeserin in Swaziland, unterstützt dort die humanitäre Organisation Medea. Der jüngste Erfolg der Einrichtung: Die Kinder der Sikhanda Bantfu Busch-Schule in Swaziland haben fließendes Wasser. „Die Sikhanda Bantfu Grundschule in der Gemeinde Maduma liegt in einer sehr trockenen Buschre-

gion“, erzählt Gertrud Langensiepen. Für einen 20-Liter-Kanister Wasser laufen die Bewohner bis zum nächstgelegenen Wasserloch etwa 30 bis 40 Minuten. Da es bis vor kurzem auch an der von Medea aufgebauten Busch-Schule kein fließendes Wasser gab, so die Nevigeserin weiter, hätten die Kinder bisher auch keine warme Mahlzeit bekommen.

**Verzweifelte Suche im Flussbett**

Wasser ist hier wertvoll wie Gold: Bei ihrer verzweifelten Suche graben die Menschen Löcher in ausgetrocknete Flussbetten, teilen sich das Wasser dort mit Eseln, Ziegen, Kühen und anderem Vieh.

Das Ergebnis kann man sich schnell ausmalen: Nach einer solchen Bohr-Aktion steigen übertragbaren Krankheiten schnell an.

**„Die Kinder liefen bisher 21 Kilometer bis zur nächsten Schule.“**

Gertrud Langensiepen, Medea-Team

Die Schule brauche unbedingt eine Wasserpumpe, waren sich die Medea-Organisatoren einig. Unverdrossen bohrten die Mitarbeiter, ließen sich auch von anfängli-

chen Misserfolgen nicht entmutigen. Dann ein Jubelschrei: In 120 Metern Tiefe stießen sie auf sauberes, klares Trinkwasser – ein absolutes Luxusgut. Dann ging alles ganz schnell: Eine Wasserpumpe wurde installiert, und die kleinen Schülerinnen und Schüler können ihr Glück kaum fassen: Fünf Wasserhähne zieren seitdem das Schulgelände in der Gemeinde Maduma. In Planung ist jetzt noch ein schuleigener Obst- und Gemüsegarten sowie eine Küche nebst Essbereich.

Als letztes Projekt stattete Medea die Kinder mit Schuluniformen aus. „Kinder stehen generell bei Medea im Fokus“, so Gertrud Langensiepen. Zurzeit besuchen 143 Kinder die Klassen 1 bis 4, in naher Zukunft soll die Schule auf sieben Klassen ausgeweitet werden. Es ist eine noch junge Schule, deren Errichtung Medea erst ermöglicht hat. „Normalerweise laufen die Kinder 21 Kilometer bis zur nächsten Schule, wohlgermerkt ein Weg“, erzählt die Nevigeserin. „Durch die neue Schule ist der Weg jetzt halbiert.“

Seit nunmehr 11 Jahren engagiert sich Gertrud Langensiepen für das Wohl der Menschen in Swaziland. K.M.



**Wertvoll wie Gold: Fließendes Wasser auf dem Schulgelände.**

K.M.

## Samstag lodert in Tönisheide das Sonnenwendfeuer

KG Zylinderköpp organisieren Fete zum 25. Mal

Auf dieses Fest freuen sich die Tönisheider jeden Sommer: Am Samstag, 18. Juni, ist auf dem Kirchplatz wieder Sonnenwend-Feier, wie immer auf die Beine gestellt von der KG Zylinderköpp – und das bereits zum 25. Mal. Los geht es um 18 Uhr.



**In Tönisheide lodert Samstag das Sonnenwendfeuer.** FOTO: SONJA GLASER-STRYAK

**Selbstgemachte Erdbeerbowle**

Leute treffen, klönen, das ein oder andere Bierchen trinken – wer einmal hier war, der weiß: Hier darf man sich auf einen gemütlichen Abend freuen. In der Zeltbar wird ab 18 Uhr selbst gemachter Hugo und Erdbeerbowle ausgeschenkt, gegen Einbruch der Dämmerung entzündet die Mitglieder der KG Zylinderköpp dann das Feuer. Jetzt muss nur noch Petrus mitmachen und nicht ausgerechnet am Samstag den Wasserhahn aufdrehen.

## Tolle Ferienwoche am Biggensee

Lehrer der Bleibergquelle begleiten die von der Stadt geförderte Tour. Für Kinder aus Hartz-IV-Haushalten ist die Woche kostenfrei

Auch Kinder, deren Eltern kein Geld für kostspielige Urlaubsreisen haben, dürfen sich in den Sommerferien auf einen tollen Trip freuen: In diesem Jahr begleiten engagierte Lehrer und Lehrerinnen sowie Studierende des Berufskollegs Bleibergquelle wieder ein Feriencamp für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren

**Gefördert durch die Stadt Velbert**

Vom 10. Juli bis 15. Juli geht es ins CJD Jugendgästehaus Kirchesohl nach Olpe im Sauerland, direkt am Biggensee gelegen. Hier dürfen sich die Ferienkinder auf ein großes Sportangebot freuen: Es gibt Boote, die zum Rudern und Paddeln einladen, viel Spaß bei Fußball- und Volleyballspielen, und wer Lust hat und schwindelfrei ist, kann den großen Klettergarten ausprobieren.

Das Team der Bleibergquelle organisiert spannende Spiele – die Kinder haben aber auch Zeit, einfach mal ohne Programm draußen in der Natur herumzutoben.

Die Kinder werden in der Woche mit Vollpension versorgt, gefördert wird diese Freizeit im Sauerland durch die Stiftung Lichtblick, die Stadt Velbert sowie durch private Förderer. Alle Mitarbeitenden engagieren sich hier ehrenamtlich, sonst wäre das Angebot nicht möglich. Für Kinder aus Haushalten mit ALG II Bezug ist das Ferien-Camp komplett kostenlos, alle anderen Teilnehmer zahlen 189 Euro.

**Fragen und Anmeldung beim Berufskolleg Bleibergquelle unter ☎ 02051-417 410 oder per mail: [info@bkleibergquelle.eu](mailto:info@bkleibergquelle.eu).**

## Wochenmarkt: Marktgilde hat die Nase vorn

Gericht sieht Vergabe als rechtswidrig

Bei der Frage, wer in Zukunft das Sagen hat auf dem Nevigeser Wochenmarkt, hat die Deutsche Marktgilde zunächst die Nase vorn: Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat das Vergabeverfahren der Stadt Velbert, durch das die Werbegemeinschaft Neviges als neuer Marktbetreiber bestimmt wurde, als rechtswidrig erklärt. Gegen diesen Beschluss hat die Stadt Velbert jetzt Beschwerde eingelegt, wie Stadtsprecher Hans-Joachim Blißenbach erklärte: „Diese Entscheidung warten wir jetzt ab.“ Auf jeden Fall müsse der Bürger nicht befürchten, dass es morgen und in den kommenden Wochen keinen Wochenmarkt gäbe. Ansonsten wolle sich die Stadt nicht zu einem laufenden Verfahren äußern.

Das sind auch die Worte von Friedrich Holzhauser, Prokurist der Deutschen Marktgilde. eG. Die Werbegemeinschaft sollte nach dem Vergabeverfahren der Stadt bereits am 7. April den Markt betreiben. Dagegen hatte die Deutsche Marktgilde geklagt und jetzt in einem ersten Schritt Recht bekommen. K.M.



**Beliebt bei Kunden und Händlern: Der Markt in Neviges.** FOTO: UWE MÖLLER

## Gartenverein fährt an den Rhein

Der Obst- und Gartenbauverein lädt seine Mitglieder am Samstag, 18. Juni, zur jährlichen Tagesfahrt ein. Auf dem Programm steht dieses Mal eine reizvolle Fahrt an den Rhein. Mit Bus und nostalgischem Raddampfer „Goethe“ geht es von St. Goarshausen durch das schöne Tal der Loreley bis nach Rüdesheim.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, an verschiedenen Haltestellen in den Bus zu steigen: In Dönberg fahren die Busse um 7.30 Uhr los, in Tönisheide am Kirchplatz um 8 Uhr und in Neviges am Busbahnhof um 8.30 Uhr. Die Heimreise beginnt gegen 17 Uhr. Die nächste Fahrt des Vereins geht im Juli in den Botanischen Garten Wuppertal.



**Auch rudern und schwimmen gehören zum Programm.** FOTO: BLEIBERGQUELLE